jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1990/4/26 88/06/0232

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1990

Index

L80405 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Salzburg
L82000 Bauordnung
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

BauRallg;
OrtsbildschutzG Slbg 1975 §28 Abs1 litb idF 1986/076 ;
OrtsbildschutzG Slbg 1975 §4 Abs1;
OrtsbildschutzG Slbg 1975 §4 Abs2;
OrtsbildschutzG Slbg 1975 §4;
OrtsbildschutzG Slbg 1975 §5;
VStG §9 Abs7;

Rechtssatz

Die in § 4 Abs 1 und 2 Slbg OrtsbildschutzG iVm § 28 Abs 1 lit b Slbg OrtsbildschutzG idF LGBl 1986/76 statuierten Pflichten treffen nicht nur natürliche, sondern auch juristische Personen. Aus dem Gesetzeszusammenhang zwischen § 28 Abs 1 lit b Slbg OrtsbildschutzG idF LGBl 1986/76 mit § 4 und § 5 Slbg OrtsbildschutzG ergibt sich, daß nicht nur diejenige physische Person, die tatsächlich das Plakat am Tatort anbringt, als Täter in Frage kommt, sondern darunter auch physische Personen und Verantwortliche juristischer Personen, die dies veranlassen, zu verstehen sind (Hinweis E 31.1.1979, 1298/78; E 11.9.1985, 84/03/0356).

Schlagworte

Bauverfahren (siehe auch Behörden Vorstellung Nachbarrecht Diverses) Parteien BauRallg11/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1988060232.X03

Im RIS seit

03.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

06.10.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at